



---

München, 16. Dezember 2024

### **Laudatio Bernhard Meiler (Luhe-Wildenau, Oberpfalz)**

Unser Gemeinwesen lebt von bürgerschaftlichem Engagement und persönlichem Einsatz. Bernhard Meiler verkörpert dies in herausragender Weise: viele Jahre lang hat er sich mit großer Motivation und höchster Professionalität für die Organisation der Regensburger Fußwallfahrt eingesetzt.

Das Unterwegs-Sein des Gläubigen auf dem Weg zu einem besonderen Glaubensort ist eine „Urgebärde“ des Menschen. Wallfahrt bedeutet Ausbrechen aus der gewohnten häuslichen Umgebung, die Anstrengung des Weges, Gemeinschaft und Mediation. Es hilft vielen Menschen, sich selbst zu reflektieren und innere Blockaden zu überwinden. Und es braucht Menschen, die dieses Großereignis organisieren.

Herr Meiler ist seit 1998 erster Vorstand des „Diözesanfußwallfahrt Regensburg e.V.“. Als erster Pilgerführer ist er verantwortlich für die Gesamtorganisation und Durchführung der größten Fußwallfahrt Deutschlands von Regensburg nach Altötting, an der jährlich bis zu 8.000 Pilgerinnen und Pilger teilnehmen. Die ganzjährige intensive Vorbereitung und Begleitung erledigt Herr Meiler ehrenamtlich und mit hohem Einsatz. Hierzu gehören insbesondere die Kommunikation mit Polizei, Ärzten, Rettungsdiensten und die Absprachen mit den privaten Quartiersgebern. Zudem muss die örtliche Infrastruktur der Gemeinden und Pfarreien entlang des Weges jedes Jahr überprüft werden.

Auch bei auftretenden Problemen während der Wallfahrt steht Herr Meiler stets unterstützend mit Rat und Tat zur Verfügung. Herr Meiler tritt gegenüber Ansprechpartnern der Pfarreien und Gemeinden, ehrenamtlichen Helfern sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Wallfahrt mit großer



Geduld und Wertschätzung auf. Durch sein organisatorisches sowie kommunikatives Geschick konnten auch kurzfristig abweichende Verläufe gemeistert werden. Herr Meiler lebt Christ- und Pilgersein authentisch vor und verkörpert wichtige Werte des gelebten Glaubens und der Gemeinschaft der Christen in der modernen Welt. Sein offenes Ohr und sein überaus freundliches Wesen tragen dazu bei, dass sich jeder angenommen und mit jedem Anliegen respektiert fühlt.

Über sein Engagement als Pilgerführer hinaus war Herr Meiler von 1996 bis 2014 ehrenamtliches Mitglied des Gemeinderats seiner Heimatgemeinde Luhe-Wildenau. Zudem leitet er seit über vier Jahrzehnten die Blaskapelle Oberwildenau.

Im Hinblick auf Ihr langjähriges Engagement, allen voran bei der Regensburger Fußwallfahrt, ist die Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande eine angemessene Ehrung. Im Namen des Bundespräsidenten darf ich Ihnen diese besondere Auszeichnung überreichen.